

# Rentenpolitik ist Verteilungspolitik

*Tim Köhler-Rama*

## **Zusammenfassung:**

Die zentrale These des vorliegenden Beitrags ist, dass die rentenpolitische Diskussion in Deutschland sich in den letzten Jahren einseitig auf die fiskalische Dimension fokussiert und dabei andere wesentliche Aspekte ausblendet. Makroökonomische und sozialpolitische Gesichtspunkte werden heute – im Gegensatz zu den Jahrzehnten zuvor – zuwenig berücksichtigt. Rentenpolitik ist Verteilungspolitik – diese einfache Aussage beinhaltet, dass die Verkürzung auf das Ziel der Beitragssatzstabilisierung zur Förderung von Beschäftigung und Wachstum wesentliche Fragen der Rentenpolitik, etwa die konjunkturelle Wirkung von Rentenanpassungen und die Entwicklung der Relation zwischen durchschnittlichem Erwerbseinkommen und durchschnittlichem Alterseinkommen, unbeantwortet lässt.

## **Abstract: Pensions policy is social policy**

Over the last few years, discussions in Germany on old-age pension systems have focused exclusively on the fiscal dimension. In particular, macroeconomic and socio-political aspects have largely been neglected. Currently, German pensions policy only consists of fixing the rate of contribution. This disregards other central aspects of pensions policy, such as the cyclical impacts of pension revaluations and changes in the income position of old-age pensioners in society.